

Saarland > Saarbrücken > Riegelsberg > Jannik Webel ist das Ein-Mann-Orchester aus Riegelsberg und >

SZ+ Menschen im Regionalverband

Das Ein-Mann-Orchester aus Riegelsberg

Riegelsberg · Jannik Webel lädt seine Arrangements von bekannten Stücken im Internet hoch und hat einen eigenen YouTube-Kanal.

18.12.2020, 14:01 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Jannik Webel präsentiert einen Teil der Instrumente, die er spielt, am Tannenbaum des Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrums 2 in Saarbrücken, wo er arbeitet. Im Internet erzeugt er einen speziellen Weihnachts-Orchestersound, am Heiligabend mit dem Stück „Stille Nacht“.

Foto: BeckerBredel

Von BeckerBredel

An Heiligabend wird Jannik Webel das Lied von der Stillen Nacht spielen. Punkt 18 Uhr lädt er sein persönliches Arrangement des bekannten Stücks auf Facebook, Instagram und Youtube hoch und will Menschen damit eine Freude machen, wie er es schon seit Wochen tut.

Zweimal wöchentlich stellt er je zwei Weihnachtslieder ins Internet, die er selbst spielt – allerdings hören sich seine Beiträge an, als spiele ein Orchester, denn Webel spielt mehrere Instrumente und mischt die zu einem wohlklingenden Gesamtwerk zusammen. Das Ein-Mann-Orchester aus Riegelsberg erfreut sich wachsender Beliebtheit. Webel ist Vollblutmusiker, spielt seit Kindheitstagen mehrere Blasinstrumente aber auch Orgel und Klavier und war mit 13 Jahren der jüngste ausgebildete Dirigent des Saarlandes.

Das könnte Sie auch interessieren



Seit der Corona-Pandemie hat er kaum noch Auftrittsmöglichkeiten. Einmal spielte er im ersten Lockdown im Auftrag der Feuerwehr auf der Drehleiter

für die Bewohner eines Riegelsberger Altenheims, oder er wird noch als Kirchenmusiker gebraucht. Trotzdem seien seine Konzerte drastisch zurückgegangen. „Ich bin heilfroh, dass ich einen festen Job als Schulsekretär im Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrum 2 in Saarbrücken habe, das sichert mich ab“, sagt der engagierte Musiker.

Der 24-jährige gelernte Rechtsanwaltsgehilfe, ist seit 2017 im Schulsekretariat. „Als Rechtsanwaltsgehilfe und als Schulsekretär bin ich in einer von Frauen dominierten Berufswelt unterwegs. Aber bei den Schülern kommt das super an“, sagt er über seinen Job. In seiner Freizeit musiziert er in mehreren Orchestern, spielt solo oder leitet einen Musikverein im St. Wendeler Land. Ein Musikstudium habe er einmal angestrebt, dann aber doch nicht ergriffen. Heute sei er froh darüber: „Weil es auch Tage gibt, wo man mal gar keine Lust hat. Als Berufsmusiker muss man dann trotzdem spielen“, sagt er und genießt die Freiheit, nur dort Musik zu machen, wo er es auch möchte.

Nach Weihnachten wird er weiter Musikvideos erstellen, den Jahresanfang stellt er unter das Motto „Johann Strauß“. Seinem Youtube-Kanal „musikussi“ soll der Inhalt so schnell nicht ausgehen. Bei Instagram und Facebook finden Internetnutzer ihn unter seinem Namen.